## Fischer, Oskar

Schneider, Diplomgesellschaftswissenschaftler

Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 19. März 1923 in Asch als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule. 1937—1940 Lehre als Schneider. 1946 SED und FDGB. 1946—1947 als Schneider tätig. 1947—1948 Vors, der KL Spremberg, 1949—1950 Vors, der Landesleitung Brandenburg, 1951—1955 Sekr. des Zentralrates der FDJ und Sekr. des WBDJ, 1952—1955 Mitgl. des Weltjugendrates. 1955—1959 Botschafter der DDR in der VR Bulgarien. 1960—1962 Sektorenleiter beim ZK der SED. 1962—1965 Studium an der Parteihochschule beim ZK der KPdSU — Diplomgesellschaftswissenschaftler. 1965—1973 Stellvertreter des Ministers, 1973—1975 Staatssekr. und Ständiger Stellvertreter des Ministers, seit 1975 Minister für Auswärtige Angelegenheiten. Seit 1965 Mitgl. der Zentralen Parteileitung, seit 1971 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1976 Abg.

WO in Gold, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.